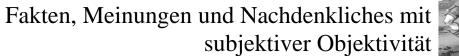
Buchloer Hofnarr





Ausgabe 82 – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 26.04.2021

Wirklich so schlecht?

Die Oppositionsparteien im Deutschen Bundestag sind sich einig: Deutschland hat in der Corona – Bekämpfung versagt! Es sterben zu viele Menschen und es wird zu wenig geimpft. Die Print-, TV- und Online – Medien berichten breit über dieses "Versagen". Die Bundesregierung und die Regierungsparteien zeigen sich demütig, "streuen Asche aufs Haupt" und geloben Besserung.

Wie schlecht schneidet Deutschland eigentlich im internationalen Vergleich ab?

Der Text des Hofnarren bezieht sich auf die am 24.04.2021 auf den Websites der Zeit-Online und der Berliner Morgenpost veröffentlichten Daten (Grundlage: John Hopkins Universität, WHO, RKI, ...). Wenn man keine Weltverschwörung der Repiloiden hinter den renommierten Institutionen vermutet, sind die Grundlagen der Grafiken und Tabellen als valide einzustufen.

- 6. Platz: Im Ranking der absolut verabreichten Impfdosen liegt Deutschland hinter USA, China, Indien, Großbritannien und Brasilien an sechster Stelle.
- 2. Platz: Hinter Großbritannien sind in Europa in Deutschland die meisten Personen geimpft.
- 12. Platz: Im Europaranking der verabreichten Impfdosen je 100 Einwohner liegt Deutschland hinter *San Marino*, Malta, Großbritannien, Monaco, *Ungarn*, *Serbien*, Andorra, Island, Litauen, Österreich und Spanien an zwölfter

Stelle unter 47 Ländern. (*Kursiv* sind Länder welche den russischen Impfstoff Sputnik V verimpfen). Bei den mindestens einmal geimpften Personen je 100 Einwohner liegt Deutschland in Europa hinter Großbritannien, *San Marino*, Malta, *Ungarn*, Monaco, Andorra, *Serbien*, Finnland, Island, Litauen und Estland ebenso an zwölfter Stelle.

Zu beachten ist, dass fast alle vor Deutschland liegenden Länder kleiner sind als die meisten deutschen Bundesländer.

45. Platz: Bei den Todesfällen je 100000 Einwohner liegt Deutschland weltweit an 45. Stelle, wobei in vielen Ländern der Welt die Erfassung der Todesursache kaum eine Rolle spielt.

34. Platz: In Europa liegt Deutschland unter 47 Ländern bei den Todesfällen je 100000 Einwohner an 34. Stelle. Ein beachtliches Ergebnis, das für das deutsche Gesundheitssystem spricht, besonders wenn man bedenkt, dass es weder in der zweiten noch in der dritten Welle einen harten Lockdown gab.

Glaubt man nur den Zahlen und nicht dem "Baugefühl", dann findet das Schimpfen über das Versagen der Politik wieder einmal auf höchstem Niveau statt, besonders wenn man bedenkt, dass sich Deutschland in der Impfstoffversorgung solidarisch mit andere Ländern zeigt und dem "USA first" oder "Britain first" kein "Germany first" folgen ließ, obwohl der erste Impfstoff hier entwickelt wurde und Deutschland wirtschaftlich stärker ist als alle anderen Länder Europas.

Am 21.04.2021, während im Deutschen Bundestag über Die Novelle des Infektions-

schutzgesetzes beraten wurde, demonstrierten ca. 8000 Menschen gegen dieses Gesetz unter anderem mit folgenden Slogans "Frieden, Freiheit, keine Diktatur, Widerstand, Wir sind das Volk, Nein zum Bürgerentmächtigungsgesetz, Aufstand". AfD – Bundestagsabgeordneten unterstützen diese Demonstranten durch ihre Anwesenheit. Nachdruck verliehen einige QuerNichtDenker ihren Parolen durch Trillerpfeifen, Flaschenwürfe, Rangeleien mit der Polizei und Sitzblockaden. Dabei spielten für die meisten Demonstrierenden die Abstandregeln oder das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes keine Rolle, auch wenn die Versammlung nur unter diesen Auflagen genehmigt war. Die Polizei sieht sich interessanten Anschuldigungen ausgesetzt: "Sie verstoßen gegen das Grundgesetz!" und "Damals haben auch alle nur Befehle befolgt!" (in Bezug auf den Nationalsozialismus).

Ein Blick auf die Forderungen und Aussagen der Demonstrierenden lohnt sich durchaus.

Frieden: Ja, eine sehr gute Forderung! Am besten weltweit! Wie wäre es als Demonstrant*in damit aufzuhören, Flaschen auf andere Menschen zu werfen, denn Polizist*innen sind Menschen.

Freiheit: Während man die Versammlungs- und Meinungsfreiheit aktiv auslebt mehr Freiheit zu fordern bedarf mit Sicherheit einer zusätzlichen Klärung. Welche Freiheit ist gemeint? Die Freiheit so viele Menschen wie möglich mit einer potentiell tödlichen Krankheit anzustecken? Das verbietet leider das Grundgesetz, welches die körperliche Unversehrtheit garantiert.

Keine Diktatur: Mein persönlicher Lieblingsslogan! Während die gewählten Volksvertreter diskutieren, gegen dieselben demonstrieren, da man sich in einer Diktatur wähnt. Hinweis: In einer Diktatur darf man üblicherweise nicht gegen die Herrschenden demonstrieren und agitieren oder wird dafür weggesperrt bzw. getötet. Dies sind Kennzeichen einer Diktatur. QuerNichtDenker – Maulhelden wären in einer Diktatur nicht auf der Straße.

Gegen Diktatur – schon wieder

Widerstand: Hier beziehen sich die Demonstranten wohl wieder einmal auf den Widerstand gegen den Nationalsozialismus, dessen Mitglieder ihr Leben riskierten und oft verloren um gegen die Diktatur zu kämpfen. Die Demo – Spaziergänger*innen in Berlin riskierten, dass zu Hause das Essen kalt wird und das ist mindestens genauso gesundheitsschädlich wie die Guillotine im Dritten Reich.

Wir sind das Volk: Nein, ihr seid ein Teil des Volkes. Aber allein in Berlin waren 3700000 Bürger nicht eurer Meinung. Ihr Demonstranten repräsentiert als nicht das Volk, auch nicht die Mehrheit des Volkes, sondern nur ca. 0,2 % des Volkes – das ist nicht wirklich eine Mehrheit.

Nein zum Bürgerentmächtigungsgesetz: Hier haben sich Demonstrierende verlaufen oder wurden falsch informiert. Im Bundestag wurde über eine Novelle des Infektionsschutzgesetzes beraten.

Aufstand: Wer Aufstand fordert darf sich aber nicht zur Sitzblockade hinsetzen. Das ist ein Widerspruch an sich.

Tipp an die Demonstrierenden: Die Nicht – Demonstrierenden müssen euch nicht glauben, die dürfen euch sogar für Idioten halten – Demokratie!

Das AfD – Bundestagsabgeordnete ohne Mindestabstand und Mund-Nase-Schutz gegen die Volksvertretung demonstrieren, in die sie selbst gewählt werden wollten, ist interessant. Diäten kassieren, "Bauch vollschlagen" und Privilegien nutzen und dann dagegen demonstrieren. Kann man als AfDer eigentlich so viel essen, wie man kotzen müsste, wenn man in den Spiegel schaut?

Solange man in Deutschland mit jeder noch so blödsinnigen Meinung demonstrieren und diese äußern darf, solange fühle ich mich hier wohl, denn dies zeigt mir jedes Mal aufs Neue: Ich lebe in einer funktionierenden Demokratie, in der jede/jeder/jedes alles denken, sagen, schreien, brüllen oder schreiben darf, solange man sich an die Gesetze hält. Ich darf sogar gendern wie ich will oder auch nicht.

